

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Enrico Schult, Fraktion der AfD

Folgen der Gehaltszahlung E 13/A 13 für Grundschullehrerinnen und -lehrer des Landes Mecklenburg-Vorpommern seit 1. August 2020

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Welche Kosten sind der Landesregierung durch die Zahlung der Gehalts- bzw. Besoldungsgruppe E 13/A 13 für Grundschullehrerinnen und -lehrer seit 1. August 2020 entstanden (bitte jährlich ausweisen seit Beginn der Anhebung der Zahlungen)?

Im Kalenderjahr 2022 betrugen die Personalausgaben für Grundschullehrkräfte mit einer Gehalts- beziehungsweise Besoldungsgruppe E13/A13 rund 193,3 Millionen Euro. Im Kalenderjahr 2021 betrugen diese rund 187,0 Millionen Euro. Das Kalenderjahr 2023 ist noch nicht abgeschlossen.

Wie in der Fragestellung genannt, erfolgte die Anpassung der Gehalts- beziehungsweise Besoldungsgruppe unterjährig im Kalenderjahr 2020. Eine Ausweisung der Ausgaben für das Kalenderjahr 2020 wäre daher an dieser Stelle irreführend.

2. Wie viele Teilzeitvereinbarungen wurden seit der Anhebung der Gehälter bzw. Besoldungen auf die Gehaltsgruppe E 13/A 13 ab 1. August 2020 von Grundschullehrerinnen und -lehrern geschlossen?
Auf welche Stundenarbeitszeiten wurde die Arbeitszeit reduziert (bitte jährlich ausweisen)?
3. Wie viele Teilzeitvereinbarungen wurden vom 1. August 2018 bis 31. Juli 2020 bei den Grundschullehrerinnen und -lehrern geschlossen?
Welche Teilzeitmodelle wurden dafür in Anspruch genommen (bitte jährlich ausweisen)?
4. Erkennt die Landesregierung einen Zusammenhang zwischen der Anhebung der Gehalts- und Besoldungsstufe und der vermehrten Inanspruchnahme von Teilzeitmodellen?

Die Fragen 2, 3 und 4 werden zusammenhängend beantwortet.

Es erfolgt keine systematische Auswertung nach Datum der geschlossenen Teilzeitvereinbarung/-verträge.

In der nachfolgenden Tabelle ist die Anzahl der Lehrkräfte (absolut und als Anteil) mit einem Teilzeitvertrag sowie dem sich ergebenden durchschnittlichen Vertragsstundenumfang für Grundschullehrkräfte seit dem Schuljahr 2017/2018 dargestellt.

Schuljahr	Lehrkräfte mit Teilzeitvertrag	Anteil Lehrkräfte mit Teilzeitvertrag in Prozent	Durchschnittliches Vertragsstundenmaß in Lehrerwochenstunden
2017/2018	847	28,9	26,3
2018/2019	897	29,5	26,2
2019/2020	915	29,9	26,2
2020/2021	982	30,9	26,2
2021/2022	1 040	32,0	26,1
2022/2023	1 088	32,1	26,1

Die durchschnittlichen Vertragsstunden haben sich im Betrachtungszeitraum in geringem Umfang reduziert. Eine Tendenz zur Inanspruchnahme von Teilzeit zeigte sich bereits vor der Anhebung der Eingruppierung der Grundschullehrkräfte. Die entsprechende Entwicklung zeigt sich für andere Beschäftigungsbereiche beziehungsweise gesamtgesellschaftlich gerade in Mecklenburg-Vorpommern, wie beispielsweise die Statistiken der sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigung der Bundesagentur für Arbeit verdeutlichen.

Jahr	Prozentualer Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	
	Deutschland	Mecklenburg-Vorpommern
2007	19,1	18,5
2010	21,1	20,5
2014	25,9	25,6
2016	27,3	27,6
2018	28,1	28,7
2019	28,6	29,2
2020	28,9	29,6
2021	29,2	30,2

Quelle: Statistik der sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigung der Bundesagentur für Arbeit 2023

(<https://www.daten.bmfsfj.de/resource/blob/131864/3eaae5ecad8b2910b4391d8640a1e917/datei-sozialversicherungspflichtige-teilzeitbeschaeftigung-laendern-data.xlsx>)